

# KLÖCH

*aktuell*



Zugestellt durch die  
Österreichische Post

Amtliche Mitteilungen der  
Marktgemeinde Klöch  
Herausgeber und Verleger:  
Marktgemeinde Klöch  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. Daniel Tegel  
Ausgabe 38, Winter 2024



„SALON 2024“: Österreichs  
härtester Weinwettbewerb (Seite 20)





## Was ich sagen wollte ...

### Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Kinder, liebe Jugend!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel stehen bevor.

Wir sind im heurigen Jahr von schweren Unwettern und Hagel verschont geblieben. Auch der gefährliche Spätfröste, mit dem unsere Obstbauern in den letzten Jahren immer wieder zu kämpfen hatten, blieb zum Glück aus. Die Erträge bei Mais, Kürbis und Spezialkulturen waren durchwegs zufriedenstellend. Die Weinernte fiel zwar etwas geringer aus, jedoch dürfen wir uns auf einen sehr ausdrucks- und charakterstarken Jahrgang 2024 freuen.

Leider muss ich in den ersten Zeilen meines Vorwortes auf eine sehr brenzlige Situation hinweisen. Die Ausbreitung der „Amerikanischen Rebzikade“ hat dramatische Ausmaße angenommen. Darum ist es mir ein besonderes Anliegen nochmals an alle Weingärten- bzw. Weinhecken- und Einzelstock-Besitzer einen dringenden Appell auszurufen. Das Aufhängen von Gelbtäfelchen bei Einzelstöcken, die Insektizid-Behandlung in den Weingärten und in weiterer Folge die Rodung

von befallenen Stöcken ist unumgänglich. Nehmen Sie die Behandlungshinweise seitens der Marktgemeinde Klöch, der Landwirtschaftskammer und des Landes ernst. Es geht um den Fortbestand unserer Rebflächen und um die Existenz unserer Klöcher Weinbauern!

Der Gemeinderat hat im Frühjahr die Aufnahme eines Gemeindeaufseherdienstmitarbeiters einstimmig beschlossen. Wir freuen uns sehr, einen weiteren jungen und motivierten Fachmann in unserem Team zu haben. Alexander Komatz ist gelernter Tischler, sein handwerkliches Geschick ist ein toller Mehrwert für unseren Außendienst. Mit unseren erfahrenen Mitarbeitern Markus Klöckl, Michael Fischer und Manfred Geißler können wir ein umfassendes Leistungsspektrum in verschiedenen Bereichen anbieten. So können wir sehr viele Projekte und anfallende Arbeiten kostengünstig in Eigenregie erledigen.

Das heurige Superwahljahr haben wir nach der Europa- und Nationalratswahl mit der Landtagswahl Ende November abgeschlossen. Die Umstellung auf gemeindeweit ein Wahllokal in der Volksschule war die richtige Entscheidung und

hat sich bestens bewährt. Der Turnsaal ist barrierefrei erreichbar und verfügt über die notwendige Größe. Zudem sind ausreichend Parkflächen vorhanden.

Bereits im März kommenden Jahres stehen Gemeinderatswahlen an. Ich konnte in den vergangenen Jahren mit meinem Gemeinderat viele Projekte umsetzen und durfte unzählige schöne Stunden bei Festen, Ehrungen und Versammlungen erleben. Natürlich gab es auch sehr mühsame und fordernde Momente.

Die Gemeinden müssen immer mehr gesetzlich zu erfüllende Aufgaben übernehmen, ohne dass dafür ausreichend finanzielle Mittel seitens des Gesetzgebers zur Verfügung gestellt werden. Durch die auf der einen Seite stark ansteigenden Gemeindebeiträge (z. B. Sozialhilfe) und die auf der anderen Seite stagnierenden Einnahmen aus Ertragsanteilen, können viele österreichische Gemeinden nicht mehr ausgeglichen bilanzieren, was zur Folge hat, dass geplante Projekte zurückgestellt werden müssen oder schlimmstenfalls gar nicht umgesetzt werden können. Unser Klöch war und ist eine sehr gut funktionierende Einheit. Gemeinsam

mit dem Gemeinderat ist es mein Ziel, aus tiefster Überzeugung und mit Freude das Beste für unseren Heimatort zu erreichen.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage im Kreise Ihrer Liebsten und ein erfolgreiches neues Jahr 2025!

Euer Bürgermeister

Daniel Tegel

PS: Für Ihre Anliegen, für Anregungen und Verbesserungsvorschläge erreichen Sie mich jederzeit unter:

**0664/14 57 553**

**[daniel.tegel@kloech.gv.at](mailto:daniel.tegel@kloech.gv.at)**

Gleichzeitig lade ich alle Verantwortungsträger der öffentlichen Einrichtungen und Institutionen sowie alle Vereinsobleute ein, über das Geschehen in ihrem Verantwortungsbereich ebenfalls in unseren Gemeindenachrichten zu berichten. Texte und hochauflösende Digitalfotos für die nächste Ausgabe, bitte ich, bis spätestens Anfang Mai an die E-Mailadresse [gde@kloech.gv.at](mailto:gde@kloech.gv.at) zu senden.



# DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025



[oesterreich-sammelt.at](http://oesterreich-sammelt.at)

Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen findest du hier:



## Gelbe Tonne und Gelber Sack werden zum Alleskönner

Ab 01.01.2025 gibt es weitreichende Änderungen in der Verpackungssammlung: Das Pfandsystem auf Einweggetränkeflaschen aus Kunststoff und Getränkedosen aus Metall startet österreichweit! Solcherlei Getränkegebinde sind mit einem gut erkennbaren Logo gekennzeichnet und damit unverwechselbar. Beim Kauf wird ein Pfand von 0,25 Euro je Stück auf den Kaufpreis aufgeschlagen, den man bei Rückgabe der Verpackung im Handel wieder retour bekommt. Auch die Rückgabautomaten sind bereits auf das neue Pfand programmiert. Da es im Handel am Anfang aber noch Restbestände ohne Pfand geben wird, sind beide Verpackungsvarianten – Pfand und ohne Pfand – durchaus noch möglich. Das Ziel des Pfandes ist es, wesentlich mehr von

den Wegwerfverpackungen zurück zu bekommen, um diese dann bestmöglich zu recyceln. So werden positive Stoffkreisläufe geschlossen. Auch eine EU-Recyclingquote schreibt vor, dass bis Ende 2030 in Österreich 70 Prozent aller Verpackungen recycelt werden müssen!



„Ein positiver Nebeneffekt des Pfandes wird sein, dass viel weniger dieser Getränkeverpackungen in der freien Natur landen und hoffentlich das sogenannte „Littering“ stark ab-

nimmt“, meint Geschäftsführer Wolfgang Haiden vom Abfallwirtschaftsverband Radkersburg. Durch die Einführung des Einwegpfandes kommt es aber zu einer Verschiebung der Sammelmenge. Deshalb wird es ab 01.01.2025

keine getrennte Sammlung von Metallverpackungen mehr geben – die blauen Sammelbehälter werden eingezogen. Die noch verbleibenden Metallverpackungen werden dann gemeinsam mit den Kunststoffverpackungen

im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne gesammelt. Der Abzug der Metallsammelbehälter in den Gemeinden wird schon mit der letzten Abholung im Dezember 2024 stattfinden. „Ab diesem Zeitpunkt dürfen dann die Metallverpackungen auch mit in den Gelben Sack bzw. in die Gelbe Tonne“, kündigt Umweltberaterin Manuela Rauch vom AWW Radkersburg an. Moderne Verpackungssortieranlagen erkennen die unterschiedlichen Verpackungen und sortieren diese entsprechend aus, um daraus wieder Verpackungen oder andere Gegenstände zu machen. Voraussetzung dafür ist natürlich, dass die Verpackungen getrennt gesammelt werden und nicht im Restmüll landen! Somit dienen beide Änderungen dem Umwelt- und Klimaschutz!

Foto: © Joe Kurt



# Banking neu erleben. WIR ist Wachsen. WIR ist Zukunft. WIR ist Raiffeisenbank Region Radkersburg.

**In den letzten Monaten haben wir wichtige Schritte gesetzt und uns als Ihr Partner in allen finanziellen Angelegenheiten sowie Impulsgeber für die Region weiterentwickelt.**

Die Raiffeisenbank Region Radkersburg blickt auf ein gelungenes Jahr 2024 voller Veränderungen und positiver Ereignisse zurück. Der bedeutendste Meilenstein heuer war die Fusion unserer fünf Bankstellen. Damit stärken wir unsere verantwortungsvolle Rolle als verlässlicher finanzieller Partner vor Ort: für Privat- und

Geschäftskunden, Vereine, bis hin zu unseren jüngsten Sparern.

Der Zusammenschluss der Raiffeisenbanken Bad Radkersburg-Klöch, Halbenrain-Tieschen und Straden bildet das Fundament für eine erfolgreiche Zukunft, in welcher Ihnen ein Team von Experten rund um die Themen Veranlagung und Finanzierung zur Seite steht.

Mit rund 70 Arbeitsplätzen ist die Raiffeisenbank Region Radkersburg ein wichtiger Arbeitgeber. Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen mit umfangreichem Know-how zur Seite. Gemeinsam setzen wir uns

dafür ein, die wirtschaftliche Entfaltung hier in unserer Region aktiv zu fördern und innovative Impulse zu setzen. Dabei bleiben wir nicht stehen, sondern optimieren laufend unsere Serviceleistungen zum Wohl unserer Kundinnen und Kunden.

## **Mehr Raum für Service und Beratung**

Der letzte Entwicklungsschritt ist der Umbau und die Modernisierung unserer Bankstellen. Es wurde gehämmert, gestrichen und gebaut. Jetzt präsentiert sich unsere Bank in Bad Radkersburg nicht nur mit neuem Farbkon-

zept. Der erweiterte Raum für Beratungsgespräche, ein zentraler Servicepoint und vieles mehr laden zum Wohlfühl-Banking ein. Damit können wir noch individueller auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche eingehen. Auch unsere Bankstelle in Klöch wird Anfang 2025 optisch und technisch auf den neuesten Stand gebracht. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und Ihre Treue – mit vereinten Kräften gehen wir in eine erfolgreiche Zukunft.

**WIR sind Ihre Raiffeisenbank Region Radkersburg!**



© Stefan Leitner





## Fehlwürfe bei der Sammlung von Grün- und Strauchschnitt

Wir bieten in unserer Gemeinde gemeinsam mit dem Abfallwirtschaftsverband ein sehr gutes Abfallsammelsystem an. Ein Teil ist die Grün- und Strauchschnittsammlung, welche eigentlich im Ressourcenpark in Ratschendorf vorgesehen ist. Die Sammlung dieser Wertstoffe am Areal der ehemaligen Kläranla-

ge in Deutsch Haseldorf ist eine kostenlose Serviceleistung unserer Gemeinde vor Ort, die nur aufrechterhalten werden kann, wenn das Material sortenrein angeliefert und vor allem ordnungsgemäß abgeladen wird! Leider kommt es immer wieder zu Fehlwürfen, die massiven Schaden an der Zerkleinerungsmaschine

anrichten. Steinmaterial, Erdstämme etc. haben im Strauchschnitt nichts verloren!

**Bei wiederholten Fehlanlieferungen müssen wir die Sammlung wieder in den Ressourcenpark nach Ratschendorf verlegen,** um so größere Schäden an den Maschinen sowie unnötige Kosten zu vermeiden!

### Was ist Grünschnitt?

Als Grünschnitt werden frisch geschnittene, wenig oder nicht verholzte Pflanzenreste bezeichnet.

**ACHTUNG: Keine Äste über fünf cm Durchmesser, kein Bauschutt bzw. Steinmaterial, keine Kunststoffteile, keine Baumstämme oder andere Problem- bzw. Abfallstoffe!** Bgm. D. Tegel



## Vorsicht rutschig – wer haftet?

Im Ortsgebiet müssen EigentümerInnen von Liegenschaften zwischen 06.00 Uhr und 22.00 Uhr Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von drei Meter entlang ihrer gesamten Liegenschaft von Schnee räumen. Bei

Schnee und Glatteis müssen sie diese auch streuen. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von einem Meter geräumt und bestreut werden. Uneingeschränkt müssen EigentümerInnen

von Liegenschaften dafür sorgen, dass Schneewechten und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Durch die Schneeräumung und Entfernung von Dachlawinen dürfen andere StraßenbenutzerInnen nicht gefährdet oder behindert werden; nötigenfalls müssen die gefährdeten Stellen abgeschränkt oder geeignet gekennzeichnet werden.

Wird die Schneeräumung und die Entfernung von Dachlawinen z. B. einem Schneeräumungsunternehmen übertragen, trifft dieses die genannten Pflichten. Schneehaufen, die von Schneepflügen der

Straßenverwaltung auf den Gehsteig geschoben werden, müssen ebenfalls entfernt werden. Zur Ablagerung von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf der Straße benötigt die Liegenschaftseigentümerin/der Liegenschaftseigentümer eine Bewilligung. Außerhalb des Ortsgebietes gilt die genannte Räum- und Streupflicht nach der Straßenverkehrsordnung nicht.

Zu beachten ist dort jedoch die Haftung des Wegehalters bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verletzung seiner Verkehrssicherungspflicht.

Rechtsgrundlage: § 93 Straßenverkehrsordnung (StVO)





© reichelt elektronik GmbH

## Blackout-Vorsorgeplan: Für den Ernstfall gerüstet

Im September 2023 wurde für unsere Marktgemeinde unter Federführung unseres Bürgermeisters ein Blackout-Vorsorgeplan erstellt. Dieser Plan soll im Notfall ein wichtiges Instrument und ein Wegweiser für die Grundversorgung in unserer Kommune sein.

Die **Zentrale der Gemeinde-Einsatzleitung** mit Gesundheitsversor-

gung und Koch-Möglichkeiten befindet sich in der **Volksschule Klöch** und ist auch erste Anlaufstelle für unsere Bevölkerung. Die Mitglieder des Führungstabes sind Bürgermeister Daniel Tegel, Vizebürgermeister Karl Urbanitsch, HBI Michael Radl sowie die Innendienst- und Außendienstmitarbeiter der Marktgemeinde Klöch. Die Vorsorge für mög-

lichst viele Menschen ist die zentrale Voraussetzung für eine erfolgreiche Krisenbewältigung. So ist die Trinkwasserversorgung durch den Einsatz und Betrieb von Notstromagregaten und die Bevorratung mit nicht verderblichen Lebensmitteln von elementarer Wichtigkeit. Für alle wichtigen Gruppen wie Kommunikation, Informationsweitergabe

(Polizei, Rettung, Feuerwehr etc.), Trinkwasser, Abwasser, Gesundheitsversorgung, Lebensmittelversorgung, Treibstoffbevorratung, Abstimmung mit externen Einrichtungen etc. wurden Stäbe eingerichtet und Personen nominiert. Im Falle eines Blackouts ist unsere Gemeinde somit gut vorbereitet und gewappnet.

*Günther Wallner*



# KLÖCHER

## Baugesellschaft m.b.H.

wünscht

# FROHE WEIHNACHTEN

und ein

# GUTES NEUES JAHR

[www.kloecher-bau.at](http://www.kloecher-bau.at)





## „Meine Reise zu den WorldSkills in Lyon 2024“

Von 10. bis 15. September nahm ich an den Berufsweltmeisterschaften, den WorldSkills, in Lyon, Frankreich, teil.

Es war eine unvergessliche Erfahrung, umgeben von über 1.500 TeilnehmerInnen aus 89 Ländern und fünf Kontinenten. Lyon war nach 1995 zum zweiten Mal Gastgeber dieser bedeutenden Veranstaltung.

Ich hatte mich durch meinen 2. Platz bei den österreichischen Staatsmeisterschaften qualifiziert, was für mich ein großer Erfolg war. Die Vorbereitung war sehr intensiv und umfasste auch die Teilnahme an den Staatsmeisterschaften (Friendly Competiti-

on) in Abu Dhabi, wo ich den 2. Platz erreichte und in Finnland, wo ich den 1. Platz erringen konnte. In Deutschland trainierte ich zusätzlich, um meine Fähigkeiten weiter zu verbessern.

In Lyon war die Atmosphäre elektrisierend. Die Wettbewerbe fanden im modernen Eurexpo Lyon statt, das mit seiner riesigen Ausstellungsfläche und den zahlreichen Hallen beeindruckte. An verschiedenen Stationen musste ich anspruchsvolle Aufgaben auf Zeit und in englischer Sprache lösen, darunter die Fehlersuche und Behebung technischer Probleme. Das Event zog rund 250.000

BesucherInnen an und ich fühlte mich geehrt, als einziger KFZ-Techniker Österreichs, Teil dieses internationalen Highlights der beruflichen Bildung zu sein. Unterstützt von 2.500 Volunteers war die Organisation hervorragend. Besonders motivierend war der Besuch meiner Familie und meiner Freundin, die mich vor Ort in Lyon unterstützten. Auch die Daheimgebliebenen, meine Familienmitglieder und Freunde feuerten mich von zu Hause aus an und fieberten mit, was mich sehr freute und wofür ich sehr dankbar bin.

Die WorldSkills waren nicht nur ein Wettbewerb,

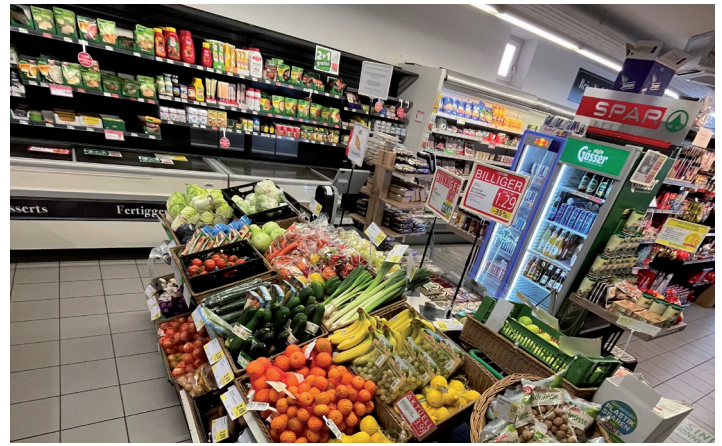
sondern auch eine Plattform für meine fachliche und persönliche Weiterentwicklung. Ich knüpfte wertvolle Kontakte, lernte neue Kulturen kennen und tauschte Erfahrungen mit Fachleuten aus aller Welt aus. Die Unterstützung meines Trainers und das Feedback der Jury motivierten mich zusätzlich. Insgesamt war die Teilnahme an den WorldSkills Lyon 2024 eine wertvolle und inspirierende Erfahrung, die ich nie vergessen werde.

Sie hat meine Leidenschaft für meinen Beruf weiter gestärkt und mir gezeigt, wie wichtig berufliche Bildung ist.

*David Gschaar*







## SPAR Juhart Klöch – gemeinsam in die Zukunft

Wir blicken auf ein aufregendes Jahr zurück und möchten euch ein herzliches Dankeschön sagen! Als einziger Nahversorger im Ort ist es unser Ziel, euch jeden Tag mit einem Lächeln, frischen Produkten und bester Qualität zu begeistern. Unser Familienbetrieb – zu dem natürlich auch unser wunderbarer Lehrling Leonie zählt – freut sich, diesen Weg mit euch zu gehen. In den letzten Monaten

haben wir uns intensiv weitergebildet, unter anderem mit einer Gastrokonzession, die es uns ermöglicht, unser Café neu zu beleben. Wir freuen uns schon darauf, euch mit frisch gebrühtem Kaffee und einem gemütlichen Ambiente willkommen zu heißen.

### Neue Ideen und regionale Stärke

Auch in der Zukunft setzen wir voll auf Regi-

onalität und die Zusammenarbeit mit lokalen Lieferanten. So stärken wir nicht nur die Region, sondern bringen auch die besten Produkte direkt zu euch. Zudem planen wir Sommer- und Winteröffnungszeiten, um uns noch besser an eure Bedürfnisse anzupassen.

### Verstärkung gesucht!

Für unser Café suchen wir Unterstützung. Wenn du Lust hast, Teil unseres

Teams zu werden, freuen wir uns über deine Bewerbung – direkt bei uns im Geschäft oder telefonisch unter der Nummer **0664/44 20 160**.

Zum Abschluss wünschen wir euch allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Lasst uns 2025 mit Freude und positiven Gedanken angehen – denn gemeinsam schaffen wir alles!

*Herzlichst, euer Team von  
SPAR Juhart Klöch!*

SILVESTERMENÜ  
IM KLÖCHERHOF

31.  
DEZEMBER  
2024

Ab 17 Uhr  
Tischreservierung  
erforderlich  
Tel.: 03475 2206



SAVE  
THE  
DATE



DAS PERFEKTE  
*Weihnachtsgeschenk*

1 X KAUFEN  
FREIER EINTRITT

IN 180 AUSFLUGSZIELE

April bis Oktober 2025 | Gegenwert: € 2.000

[WWW.STEIERMARK-CARD.NET](http://WWW.STEIERMARK-CARD.NET)

Jetzt  
KARTE  
KAUFEN





## Weingut Radl – Eröffnung am Hochwarth

Im Mai 2024 durften wir unsere Vinothek und Winzerzimmer eröffnen. Im Oktober hatten wir zum ersten Mal unseren Buschenschank geöffnet, welcher sehr gut besucht

war. Aufgrund der unzähligen positiven Rückmeldungen haben wir uns dazu entschlossen, euch auch im nächsten Jahr mit unserer Buschenschankjause in unserer

gemütlichen Vinothek zu verwöhnen. Die Termine findet ihr in unserem Buschenschankkalender. Die Vinothek hat ab April 2025 wieder von Montag bis Samstag von 09.00

bis 12.00 Uhr sowie von 13.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag von 09.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Lukas & Katharina Radl

**Radl WEINGUT 2025 Buschenschank**

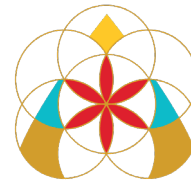
**Winter**  
Sa & So ab 15:00  
1.2 - 2.2  
8.2 - 9.2  
15.2 - 16.2

**Sommer**  
Do, Fr & Sa ab 15:00  
17.7 - 19.7  
24.7 - 26.7  
31.7. - 2.8

**Herbst**  
Fr & Sa ab 12:00  
3.10 - 4.10  
10.10 - 11.10  
17.10 - 18.10  
24.10 - 25.10

*Tischreservierung wird erbeten!*

Weingut Radl | Vinothek & Winzerzimmer  
Klöch 210, 8493 Klöch | +43 3475 20 216  
kontakt@weingut-radl.at | www.weingut-radl.at



### Yoga für Dich

Anmeldung: 0664/128 25 05

mail@yoga-mit-margret.at

**YOGA mit Margret für ANFÄNGER, FORTGESCHRITTENE, JUNG und ALT**

Halte deinen Körper und Geist gesund,  
bleib fit bis ins hohe Alter!

**Jeden Montag (ab März 2025)**  
von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr &  
von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

**GRATIS SCHNUPPERN:**  
06.01.2025 um 16.00 Uhr  
(Turnsaal Volksschule Klöch)

Ich freue mich auf euer Kommen!  
Eure Margret!



# ALAS

ALAS KLÖCH

## Die österreichische Bauwirtschaft im Wandel – Marktchancen in Slowenien. Neue Herausforderungen und Strategien der ALAS KLÖCH.

### EINBLICK INS GESCHÄFTSJAHR 2024

Die Verkaufszahlen der letzten Jahre können im laufenden Geschäftsjahr nicht gehalten werden. Sehr positiv entwickelt sich die Verkaufsmenge von hochwertigen Edelbrechkörnungen für Asphalt und Beton, die fast auf dem Niveau der Vorjahre liegt. Durch die Erweiterung der Märkte in Slowenien in der Region Drautal-Dravograd und einem höheren Exportanteil vom Diabaswerk Radlpass werden rückläufige Verkaufsmengen am Österreichischen Markt kompensiert.

Wie in den vergangenen Jahren erweist sich der slowenische Markt abermals als wesentliches Standbein für die beiden Standorte Klöch und Radlpass.

Neben den Frostschutzmaterialien für Infrastrukturprojekte wie Glasfaserausbau, Windpark Koralm und Soboth und Bahnhof Weststeiermark verlaufen die Lieferungen von Edelbrechkörnungen für div. Sanierungen der Autobahnbaustellen in der Steiermark (A2, S 36) einigermmaßen gut.

Auch heuer wurden die notwendigen Abraumarbeiten in den Steinbrüchen Klöch und Radlpass fortgeführt. So konnte abermals eine große Menge für die Freilegung von Wert-Mineral bewältigt werden. Ein geringer Teil davon wird als Abraum/Schüttmaterial vermarktet.

### NACHHALTIGKEIT ALAS KLÖCH

Am Standort Radlpass wurden die Arbeiten für die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage mit einer Kapazität von knapp 1 MWp zur Eigenversorgung der Aufbereitungsanlage an „SEC Sustainable Energy Concepts GmbH, Geschäftsführer Dietmar Martinetz“ vergeben. Fertigstellung des Projektes ist im Frühjahr 2025 geplant.

An den Standorten Klöch und Radlpass werden aktuell Umweltverträglichkeitsprüfungen vorbereitet. Die UVP dient dazu, die potenziellen Auswirkungen der Projekte auf die Umwelt zu identifizieren und zu bewerten.

Die Vorbereitungen für eine zeitliche Verlängerung der bestehenden Genehmigung und eine Erweiterung der Abraumhalde laufen. Sämtliche Gutachten in den Bereichen Ökologie, Naturschutz, Klima, Lärm, Schallschutz, Luftreinhalte, Verkehrstechnik, Geologie, Hydrogeologie, Gewässertechnik, Erschütterungstechnik, Gewinnungsbetriebsplan, Abraum-Haldenwirtschaft, Waldökologie, Wildökologie, Umweltmedizin, Bodenschutzkonzept, biologische Vielfalt, Pflanzen u. Lebensräume sind in Vorbereitung.

Durch die Durchführung der UVPs wird sichergestellt, dass unter Berücksichtigung ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Aspekte die Betriebe nachhaltig gesichert werden.

### TECHNISCHE NEUERUNGEN

Am Standort Klöch wurde ein S-LKW Muldenkipper der Type Komatsu HD605-10 angeschafft. Hierbei handelt es sich um die erste Type am Europäischen Festland. Gesteigerter Fahrerkomfort, höchste Sicherheit mit u. a. Bremsenleistungsüberprüfung und die neueste Abgasnorm zeichnen diesen Muldenkipper aus.

Am Standort Radlpass wurde in ein Bohrgerät der Marke EPIROC investiert.



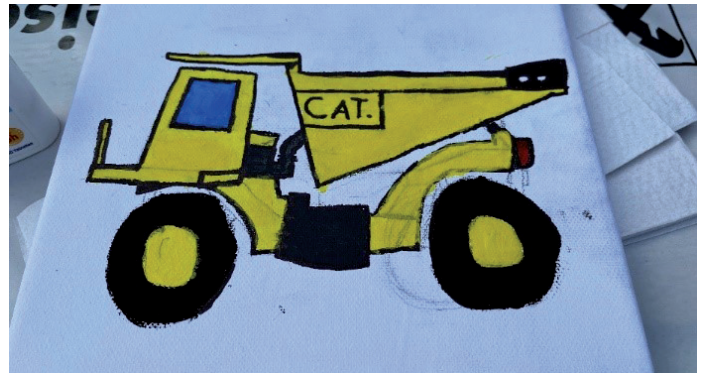


## KIESGRUBE SICHELDORF

Die Kiesgewinnung in Sieheldorf wurde abgeschlossen, die ÖKO-Ausgleichsmaßnahmen wie Rekultivierungen und Bepflanzungen fertig gestellt. Der behördliche Abschluss UVP und MinroG wird zeitnahe stattfinden. Die Landschaftsteiche im Natura-2000-Gebiet und neuem Biosphärenpark werden anschließend an den Naturschutzbund übergehen.

## DAS WAR UNSER FERIEN(S)PASS 2024

Auch heuer war es uns wieder ein Anliegen, beim Ferien(s)pass der Marktgemeinde Klösch mitzumachen, um den Kindern einen Einblick in unser tägliches Tun zu verschaffen. Nach einer kleinen Sicherheitsunterweisung erkundeten wir gemeinsam mit Helmen und Warnwesten ausgestattet das Werk. Anschließend entstanden großartige Kunstwerke unserer jungen Künstler. Eine gemeinsame Jause rundete schließlich den erlebnisreichen Nachmittag ab.



## WILLKOMMEN IM TEAM ALAS

Im Werk Klösch haben wir mit Frau **Katharina Niederwieser** (Radlader u. Aufbereitung) und Herrn **Martin Lorber** (S-LKW) Verstärkung bekommen – am Standort Radlpass durften wir Herrn **Martin Polanc** (Aufbereitungsanlage) willkommen heißen.

## WIR GRATULIEREN ZUM NACHWUCHS

„Es gibt Wunder, die auch in der Wiederholung nichts von ihrem Zauber verlieren.“ Wir freuen uns gemeinsam mit unserer Kollegin **Jasmin Zacharias** über die Geburt ihres Sohnes Theo.

## WIR GRATULIEREN ZUR PENSIONIERUNG

Sehr herzlich gratulierten wir Herrn **Herbert Huber** zu seinem wohlverdienten Ruhestand. Herr Huber war 34 Jahre in unserem Betrieb tätig. Lieber Herbert, danke für deinen Einsatz und deine Treue!







## Innovatives Projekt „Technik für Kinder“

Das Steirische Vulkanland setzt einen entscheidenden Schritt in der Förderung technischer und handwerklicher Fähigkeiten von Kindern. Mit dem Projekt „Technik für Kinder“ wird eine Initiative gestartet, die das erste Technikhaus für Kinder in Österreich im Vulkanland etabliert.

Ende April fand die erste Generalversammlung des Vereins „Technik für Kinder Vulkanland“ statt.

Mit diesem neuen Verein wird in unserer Region etwas Außergewöhnliches geschaffen, das sowohl Kinder und Jugendliche als auch Unternehmen begeistern wird.

Getragen von zahlreichen Unternehmen aus dem Steirischen Vulkanland, packt der Verein das Problem des Fachkräftemangels an der Wurzel. Es entsteht das erste „Technikhaus für Kinder und

Jugendliche“ im ländlichen Österreich, das bereits die junge Generation für Technik und Handwerk begeistert.

„Technik für Kinder“ bietet eine professionell ausgestattete Werkstatt, die speziell für Kinder im Alter von sieben bis 14 Jahren gestaltet ist.

Hier können die jungen TeilnehmerInnen unter fachlicher Begleitung von erfahrenen MentorInnen ihre eigenen Projekte umsetzen – vom einfachen Bausatz bis zur ausgereiften Seifenkiste. Mit dem

„Technik für Kinder Haus“ wird ein Ort geschaffen, an dem Kinder praktisch ins Tun kommen, den Umgang mit Werkzeugen und unterschiedlichen Materialien lernen und Freude am Handwerk entdecken können.

Es ist eine wunderbare Gelegenheit für Kinder und Jugendliche, ihre Kreativität und technischen Fähigkeiten zu entfalten und gleichzeitig wichtige handwerkliche und technische Fertigkeiten zu erlernen. Wir freuen uns auf die spannenden Entwick-

lungen, die dieses Projekt in unserer Region mit sich bringen wird, und laden alle herzlich ein, sich zu beteiligen und dieses einzigartige Vorhaben zu unterstützen.

Für weitere Informationen und Möglichkeiten zur Unterstützung stehen Ihnen folgende Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung:

*Frau Daniela Wolf*  
(Projektleitung)

+43 (0) 664/43 66 406

[hallo@technikfuerkinder.at](mailto:hallo@technikfuerkinder.at)  
[www.technikfuerkinder.at](http://www.technikfuerkinder.at)







## „Die Geologie der Region in eine Kiste gepackt“

Die Volksschule Klöch ist ein Teil der „regionalen Gesteinskiste“. Anfang Juli wurde die „regionale Gesteinskiste“ aus dem Steirischen Vulkanland von 14 Schulen der Region fertiggestellt und präsentiert. In zahlreichen Workshops arbeitete Ingomar Fritz dafür im Vorfeld gemeinsam mit den teilnehmenden Schulen die vulkanische Vergangenheit der Region und die geologischen Besonderheiten heraus.

200 begeisterte Schüler und Schülerinnen aus Volks- und Mittelschulen, sowie zahlreiche Bürgermeister aus den Gemeinden Feldbach, Riegersburg, Fehring, Ilz, Kapfenstein, Mureck, Straden, Tieschen, Gnas, St. Anna am Aigen, Bad Gleichenberg und Klöch versammelten sich zur Präsentation. Die Veranstaltung, die zum Vulkanland-Projekt „Erlebnis Geologie“ zählt, indem auch weitere Aktivitäten in Gemeinden in Ausarbeitung sind, wurde vom Steirischen Vulkan-

land unter der Projektleitung von Anna Knaus-Maurer, gemeinsam mit Vulkanland-Obmann Josef Ober und Ingomar Fritz organisiert. Jede Schule leistete ihren Beitrag für ein großes Ganzes bzw. eine voll bestückte Gesteinskiste der Region Steirisches Vulkanland. Der Vormittag des vernetzenden Schulprojekts stand ganz im Zeichen der Geologievermittlung und der gemeinsamen Identität dieser Region. 15 verschiedene Gesteine (Ablagerungsgesteine,

Vulkangesteine) dokumentieren die Entwicklungsgeschichte der Region über einen Zeitraum von rund 16 Millionen Jahren. Jede Schulklasse hat ein Gestein aufgesammelt und die zugehörigen Informationen erarbeitet, ganz unter dem Motto: „Jeder macht einen Teil – alle haben Alles“. Die Schulen, die Teil des Projekts waren, bekamen in feierlichem Rahmen ihre eigene Gesteinskiste überreicht. Die analoge Gesteinskiste wird zusätzlich mit digitalem Informati-

onsmaterial für den Einsatz im Unterricht ergänzt und zukünftig allen Schulen der Region zur Verfügung gestellt.

Aus unserer Gemeinde nahm die Volksschule Klöch daran teil, die sich der Gesteinsart „Basalt“ widmete. Dafür wurden die Steine für die Gesteinskiste gemeinsam mit Ingomar Fritz vor Ort aufgesammelt. Ein Dank an dieser Stelle an alle beteiligten Schulklassen, PädagogInnen sowie an die Bürgermeister.

Fotocredit: © Steirisches Vulkanland







## Einblick in unsere Kinderkrippe

„Gemeinsam die Welt entdecken“ – so lautet unser Motto.

Tagtäglich versuchen wir zusammen mit den Kindern Neues zu lernen, in spannende Abenteuer einzutauchen und verborgene Wunder zu finden. Genau das macht unsere Arbeit so besonders. Wir dürfen in unseren Öffnungszeiten Erfolgserlebnisse miterleben, bei Frustration Trost

spenden, den Kindern etwas beibringen und das Allerschönste: Wir dürfen von den Kindern lernen, wie man Kleinigkeiten und Alltägliches wieder wertschätzen kann. Der französische Maler Henry Matisse sagte einst: „Man darf nie verlernen, die Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen“ und genau das ist unsere Arbeitseinstellung.

Wieso? Weshalb? Warum? Die am häufigsten gestellten Fragen im Laufe unseres Vormittags. Unsere Kinder besitzen einen enormen Wissensdurst und die Aufgabe unseres Teams ist es, diesen zu stillen. Wir überlegen uns tagtäglich neue Angebote, damit die wissbegierigen Augen unserer jüngsten Generation zu strahlen

beginnen. Außerdem wollen wir den Bedürfnissen und Interessen der Kinder möglichst gerecht werden und setzen gezielt Impulse, damit sich jedes Kind in seinem Tempo weiterentwickeln kann.

Zusätzlich zu unserem täglichen Morgenkreis, stehen im Laufe des Jahres auch immer wieder besondere Anlässe, wie das Erntedankfest oder heuer erstmalig der Adventmarkt, an. Dafür werden besonders die kreativen und musikalischen Adern in Anspruch genommen und gemeinsam zaubern wir immer wieder magische Erinnerungen.

Nachdem im vorherigen Jahr eine der beiden Gruppen im Gebäude der Kinderkrippe eine dislozierte Gruppe des Kin-

dergartens war, haben wir dieses Jahr wieder zwei Krippengruppen im Haus. Im September durften wir mit insgesamt zwölf Individuen starten, wobei wir im Laufe des Jahres noch vier weitere Kinder bei uns willkommen heißen dürfen.

Auch im Personal hat es über den Sommer einige Veränderungen gegeben. Schweren Herzens mussten wir uns von der ehemaligen Leitung der Krippe verabschieden und auch unsere Petra Schilli ist aufgrund ihrer Karenzzeit derzeit nicht im Dienst. Stattdessen durften wir die Pädagoginnen Daniela Pölzl und Andreja Logar bei uns im Haus begrüßen, welche sich im Teildienst eine Gruppe teilen.

*Denise Riedl*







## Der „Job“ Ihres Kindes – Bedeutung des Spiels

Zu spielen bedeutet, dass das, was man tut, keinen bestimmten Zweck verfolgt. Der einzige „Zweck“ besteht darin sich selbst zu unterhalten und vielleicht auch noch andere. Eigentlich entsteht Spiel immer aus einer Neugier heraus. Kinder probieren aus und erkunden so die Welt. Deshalb ist das Spiel auch so wichtig. So selbstver-

ständiglich wie Kinder spielen, könnte man glauben, es sei angeboren. Das ist es aber gar nicht: Man muss erst lernen, zu spielen. Es gibt einige Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, damit ein Kind spielen kann. Am wichtigsten dabei ist ZEIT. Unter Stress spielt niemand. Ein Spiel entsteht in einer entspannten Situation, in der sich das Kind frei und

unbeschwert mit Reizen auseinandersetzen kann. Reize können Gegenstände sein, das Umfeld oder andere Kinder. Staunen ist auch wichtig. Wenn etwas erstaunt, macht es neugierig. Ganz besonders wichtig ist das spielende Vorbild. Das können andere Kinder sein oder auch Erwachsene. Durch Nachahmen lernt ein Kind das Spiel. Im Kin-

dergarten lernen Kinder verschiedene Spielformen kennen, wie beispielsweise: Fingerspiele, Bauspiele, Entdeckungs- und Wahrnehmungsspiele, Konstruktionsspiele, Produktionsspiele zum Gestalten, Bewegungsspiele, Musikspiele, Handpuppen- und Marionettenspiele, Schattenspiele, Sozial- und Regelspiele, Freispiele, u.v.m.

*Doris Stangl*







## Radfahrprüfung

Geschafft! Mitte Oktober fand für die Schülerinnen und Schüler der 4. Schulstufe die praktische Radfahrprüfung statt. Die Kinder haben vorher sehr brav geübt und waren

mit vollem Einsatz dabei. Somit haben alle die Prüfung bestanden. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen stets eine unfallfreie Fahrt!

*VDir. Helga Tscherner*



## „Sicher im Straßenverkehr“

Das richtige Verhalten im Straßenverkehr ist immens wichtig. Wie jedes Jahr zu Schulbeginn bekamen daher die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse Besuch von

der Polizei. Beim Lehrgang auf die Straße wurden alle Verkehrsregeln besprochen und auch gleich geübt. Ein Danke an die beiden Polizistinnen.

*VDir. Helga Tscherner*



## Tag der offenen Tür

Ende November fand wieder der Schnuppertag an der Mittelschule Bad Radkersburg für die 4. Stufe statt. Die Kinder waren sehr motiviert und konzentriert bei den fünf Stationen dabei. Ob Musik, Englisch, Informatik, Biologie oder Turnen – jeder

zeigte bei einer anderen Station sein Können und Wissen. Nebenbei lernten sie auch das Schulgebäude, einige LehrerInnen sowie die Form des Unterrichts an einer MS kennen. Es war ein lehrreicher und lustiger Vormittag!

*VDir. Helga Tscherner*



## Einstimmung in die Adventzeit

Der Duft von Weihnachtskekse durchströmte Ende November wieder unser Schulgebäude. Bei unserem schon traditionellen Adventvormittag haben sich die SchülerInnen der 1. Klasse gemeinsam mit ihren Eltern und Großeltern auf die Adventzeit eingestimmt. Es wurden Weihnachts-sackerln, Schnee- und Weihnachtskugeln und

kleine Schneemänner gebastelt. Außerdem wurde gesungen, getanzt, gemalt und erzählten Geschichten gelauscht. Bevor sich die Kinder die selbstgebackenen Kekse und den leckeren Kinderpunsch schmecken ließen, bedankten sich die Schulkinder noch mit einem Lied bei den Helferleins für diesen schönen Vormittag.

*Sandra Rindler-Lutter*





## Klöch hat nun schon 30 ausgebildete „Energieschlaumeier“!

Die Marktgemeinde Klöch setzt weiterhin auf die kontinuierliche energie- und umweltfreundliche Ausbildung unserer Volksschulkinder!

Dazu gehört die jährliche Durchführung des Energieprojektes „Kids meet Energy“, die Ausbildung zum „Energieschlaumeier“. Im Schuljahr 2024/25 können sich somit weitere 16 Kinder über die Auszeichnung zum zertifizierten „Energieschlaumeier“ freuen! Die Ausbildung

wird durch die bewährte Zusammenarbeit mit der **Energie Steiermark** ermöglicht! Ziel der Aktion ist die steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit dem preisgekrönten Projekt der Energieagentur Baiern gelingt dies immer wieder eindrucksvoll!

Die Schülerinnen und Schüler setzten sich im Zuge der Ausbildung mit z. B. der Energieeffizienz

von Haushaltsgeräten und dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie schlaue auseinander.

Einsparungen in Kilowattstunden und Euro werden nach der Idee von **Dipl.-Päd. Ing. Walter Baiern** in „Eiskugleinheiten“ umgerechnet.

In den sechs Unterrichtseinheiten wurde mit vielen Experimenten der sinnvolle Umgang mit Energie spielerisch „begreifbar“ gemacht. Das Forschen machte den Kindern sicht-

lich Spaß. Großes Staunen gab es, als man bei speziellen Photovoltaik-Experimentierboards die Kraft der Sonnenenergie sogar hören konnte! Mit der feierlichen Übergabe der begehrten Zertifikate und LED-Lampen an die neuen Energieschlaumeier durch **Bgm. Daniel Tegel**, **VDir. Dipl.-Päd. Helga Tscherner** und dem **Vortragenden Matthias Wild** wurde die hochmotivierte Mitarbeit aller Beteiligten ganz besonders belohnt!



Hier geht's zum

**Kinderportal** vom  
**Land Steiermark**

Auf dieser Online-Plattform finden Sie einen Betreuungsplatz für Ihr Kind!



[kinderportal.stmk.gv.at](https://kinderportal.stmk.gv.at)





## „Wir halten alle zusammen, dafür beneiden uns viele“

„Herbstmeister“, unzählige Preise und Auszeichnungen für Menschen aus dem Thermen- & Vulkanland oder Einrichtungen aus der Region und gleichbleibende Nächtigungszahlen – die Tourismusbilanz kann sich sehen lassen. Sonja Skalnik, Vorsitzende des Tourismusverbandes Thermen- & Vulkanland, und Geschäftsführer Christian Contola ziehen eine sehr erfreuliche Bilanz für das Jahr 2024.

„Wir blicken auf ein sehr stabiles Jahr mit gleichbleibenden Nächtigungszahlen zurück. Durch die Auszeichnung zur beliebtesten Golfregion Österreichs beispielsweise haben unsere vier Golfplätze profitiert und wir sind auch hier durch den Ganzjahresbetrieb beim GC Bad Loipersdorf Fürstenfeld und die Indoor-Anlage in Bad Gleichenberg zur Ganzjahres-Golfdestination geworden. Mit dem



Advent kommt jetzt die fünfte Jahreszeit, die für den Tourismus im Thermen- & Vulkanland vor allem aufgrund der vielen Tagesgäste immer mehr an Bedeutung gewinnt. Positiv ist auch, dass wir immer mehr internationale Gäste bei uns begrüßen dürfen – hier zeigt sich, dass sich die verstärkte Bewerbung unserer

Region in Ländern wie Deutschland bereits bemerkbar macht“, freut sich Christian Contola.

### Sehr gute Zusammenarbeit

Die internationale Bewerbung macht die Tourismusstrukturreform 2021 möglich, wodurch die Kräfte gebündelt werden konnten. „Seitdem sind drei Jahre vergangen und die Zusammenarbeit mit den Gemeinden ist eine sehr gute. Es muss weiter eines unserer großen Ziele sein, international wahrgenommen zu werden“, so Contola. Er dankt zugleich allen Beteiligten für den Zusammenhalt und das gemeinsame Auftreten.

### Erfolgsfaktor Zusammenhalt

Das Highlight für Sonja Skalnik war ein Satz von Siegi Meister von DAS MEISTER und Sektmanufaktur: „Wir halten alle zusammen, dafür beneiden uns viele. Das zeichnet unsere Region

aus!“ Für Skalnik ist dieser Satz der wichtigste Erfolgsfaktor für unsere Region: „Wunderbare Persönlichkeiten machen unsere Region mit ihren innovativen Ideen und ihrem Engagement zum liebens- und lebenswerten Thermen- & Vulkanland für unsere Stammgäste und neue UrlauberInnen. Das spiegelt sich auch in den vielen Auszeichnungen wider.“

### Viele Auszeichnungen

Ob Hofheldin des Jahres, bestes Caféhaus der Steiermark, beliebteste Bäckerei bis zur schönsten Fassade oder zum Branchen-Champion – Menschen und Einrichtungen aus dem Thermen- & Vulkanland waren fast bei jeder Wahl erfolgreich. „Darauf können wir mit vielen prämierten Weinen anstoßen“, schmunzelt Sonja Skalnik und verweist auch auf die vielen großen und kleinen Veranstaltungen, welche viele Menschen in die Region locken. Andere Jubiläen

zeigen die große Tradition und Vielfalt zwischen Bad Waltersdorf und Bad Radkersburg, wo heuer 725 Jahre Stadterhebung gefeiert wurde. Soletti wird seit 75 Jahren geknabbert, im Kurhaus Bad Gleichenberg 190 Jahre auf die Gesundheit der Menschen geschaut, das Gasthaus Haberl gibt es seit 100 Jahren und Feldbach ist seit 140 Jahren Stadt.

### Das passiert 2025

Großes hat der Tourismusverband Thermen- & Vulkanland auch im nächsten Jahr vor. Christian Contola: „Es wird einen großen Kulinarik-Schwerpunkt geben, dazu wird ein Radmaster-Plan für alle Gemeinden erarbeitet und das Weinwandern ein größeres Thema sein.“

Gemeinsam mit der Österreich Werbung und Steiermark Tourismus wird die bisher erfolgreich verlaufene internationale Bewerbung weiter vorangetrieben.“





## Vier „runde Jubiläen“ im Weinjahr 2024!

Der Weinbauverein Klöch und die Klöcher Traminer-Winzer durften heuer zu vier Gratulationen anlässlich runder Geburtstage „ausrücken“.

Den Start machte unser ehemaliger Weinbauverein-Kassier Stefan Müller, der am 06.08.2024 seinen 40. Geburtstag feierte.

Wir wurden zu einem rauschenden Fest zum Weingut Müller eingeladen und durften bei ausgezeichnetem Kulinarik und internationalen Spitzenweinen unseren Kollegen hochleben lassen.

Am 11.10.2024 fanden wir uns zur Geburtstagsfeier unseres Weinbauvereins-Geschäftsführers David Klöckl im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Gruisla ein. Gemeinsam

mit seiner Familie und den Feuerwehrkameraden durften wir auf seinen 30. Geburtstag anstoßen. Weinbaumeister David Klöckl ist seit dem Frühjahr dieses Jahres Geschäftsführer der Vinothek und des Weinbauvereins Klöch. Ein herzliches Dankeschön für dein Engagement rund um den Weinbau in Klöch und für die Einladung zur gemütlichen Feier.

Am 20.11.2024 wurde unser Josef Wonisch 60 Jahre „jung“ und wir durften ihn gemeinsam mit den Ausschussmitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Gruisla in seinem Wohnhaus besuchen. Bei ausgezeichnetem Kulinarik und Verköstigung verbrachten wir einen gemütlichen

Abend. Josef Wonisch ist seit über 40 Jahren aktives Mitglied unseres Weinbauvereins und war bei sämtlichen Veranstaltungen eine treibende Kraft in der Festabwicklung.

Zum Abschluss durften wir gemeinsam mit unzähligen Freunden und Jagdkollegen am 03.12.2024 Bruno Klimbacher zu seinem 50. Geburtstag gratulieren und bekamen dabei beste Kulinarik kredenzt. Der Jubilar ist seit Jahrzehnten Vorstandsmitglied unseres Weinbauvereins und bei jeder Veranstaltung eine unverzichtbare Stütze. Vielen Dank dafür.

Bruno's humorvolle Art ist einzigartig und sorgt immer wieder für gute Stimmung im Verein.

Alle Winzerkollegen wurden seitens der Klöcher Traminer Winzer traditionell mit der „Traminer Rose“ in Silber geehrt.

Ich bedanke mich im Namen aller Winzer für euren Einsatz im Verein und für die Einladungen zu euren Feierlichkeiten. Abschließend möchte ich mich bei Weinbaumeister Christian Gschaar für seine akribische und gewissenhafte Arbeit als Geschäftsführer der Vinothek und des Weinbauvereins Klöch bedanken. Siebzehn Jahre lang leitete er mit vollem Einsatz die Geschicke in der Vinothek und war federführend bei der Organisation unzähliger Veranstaltungen. Vielen Dank dafür!

*Bgm. Daniel Tegel*







## „SALON 2024“: Österreichs beste Weine stehen fest

Der „SALON“, Österreichs härtester Weinwettbewerb, hat die 275 besten Weine des Landes ermittelt. 29 davon sind „SALON-Sieger“, darunter die besten gebietstypischen Weine. Diese wurden nun im Palais Niederösterreich prämiert. Ermittelt werden die

„SALON-Weine“ alljährlich aus tausenden Einreichungen. Der größte Teil der Weine stammt aus den Landesprämierungen. In einer finalen Blindverkostung ermittelt eine unabhängige Jury – bestehend aus WeinexpertInnen, Sommeliers und Fach-

leuten aus Gastronomie und Handel – jene Weine, die in den „SALON“ aufgenommen werden. Unter den Besten der Besten befand sich im heurigen Jahr auch das **Weingut Gschaar** aus Gruisla, welches in der Kategorie „Gebietstypische Weine“ mit seinem „Traminer Klöch

2023 Vulkanland Steiermark DAC“ den **BUNDESSIEG** errang. Wir gratulieren recht herzlich! Herzlichen Glückwunsch auch an das Weingut Müller, welches in den „SALON Österreich Wein 2024“ „aufgenommen“ wurde.

*Günther Klöckl*



## Landessieger – Schaufenster für fruchtig steirische Weine

Die Landesweinbewertung der Landwirtschaftskammer ist traditionell der größte und wichtigste Weinwettbewerb der Steiermark und ist für die Weingüter ein Sprungbrett, um nationale und internationale Aufmerk-

samkeit zu erreichen. In diesem Jahr wurden von rund 500 WinzerInnen 1.947 steirische Qualitätsweine eingereicht. Am Ende des Tages konnten sich die **Weingüter Rudolf & Petra Schuster** sowie **Tomaschitz** gegen

die starke Konkurrenz durchsetzen und dürfen sich daher ab sofort **Landessieger** in den Kategorien „Morillon“ bzw. „Traminer/Gewürztraminer“ nennen. Wir gratulieren recht herzlich! Die Überreichung der be-

gehrten Siegetrophäen fand in der Seifenfabrik in Graz statt. Herzlichen Glückwunsch auch folgenden Weingütern zum diesjährigen Finaleinzug: Domittner, Frühwirth, Gschaar und Müller. *Günther Klöckl*





## Gipfeltreffen am Pogusch

Bereits zum 32. Mal wurden 38 Weine in zwölf Kategorien zu den besten Tropfen der Steiermark gekürt. Insgesamt wurden 453 Weine verkostet.

**Rudolf & Petra Schuster** vom gleichnamigen Weingut konnten sich in der Kategorie „*Traminer Orts- und Riedenwein*“ gegen die

starke Konkurrenz durchsetzen und sich über den **Sieg** freuen. Die Siegerehrung fand im Steirereck am Pogusch statt. Wir gratulieren recht herzlich! Herzlichen Glückwunsch auch folgenden Weingütern zum diesjährigen Finaleinzug: Gießauf-Nell und Radl. *Günther Klöckl*

## „WOCHE-WeinChallenge“

Die „WOCHE-WeinChallenge“ zählt zu den größten Weinbewertungen des Landes. Im 21. Jahr seit der Gründung konnte die Anzahl der eingereichten Weine noch einmal gesteigert werden. Am Ende des Tages konnte sich der **Weinhof Tomaschitz** gegen die Kon-

kurrenz durchsetzen und sich über den **Sieg** freuen. Wir gratulieren recht herzlich!

Herzlichen Glückwunsch auch an die Produzenten weiterer Finalweine: Günther Domittner, Josef Nell, Christian Kurz, Rudolf Schuster und Daniel Tegel.

*Günther Klöckl*



## Klöcher Traminer Open – ein Ort feiert seinen Wein

Im 23. Jahr seit der Gründung fand das „Klöcher Traminer Open“ erstmals als Open-Air-Event am Hochwarth statt.

Dabei konnten die Besucherinnen und Besucher das Edelste, welches das Weinbaugebiet „Vulkan-

land Steiermark“ auf dem Sektor Wein zu bieten hat, den „Klöcher Traminer – den Wein mit dem Duft der Rose“, genießen. Nicht nur dieses einzigartige Geschmackserlebnis überraschte die vielen Freunde der Klöcher Pa-

radeweinsorte, nein, auch viele Erlebnisse rund um diesen besonderen Tropfen sorgten für ein gelungenes Event.

Das Team vom Weinlandhof Gangl aus Deutsch Haseldorf verwöhnte die Gäste mit kulinari-

schen Leckerbissen und die Musikgruppen „Die Dampfgeiger“ sowie „Die Mario&netten“ sorgten in altbewährter Manier für die besondere musikalische Umrahmung dieses einmaligen Events.

*Günther Klöckl*





## 15 Jahre Golf Resort Klöch

Ende Juli 2024 feierten wir mit großer Freude das 15-jährige Bestehen unserer Golfanlage.

Es war ein Tag voller Erinnerungen, Begeisterung und Gemeinschaft, den wir mit unseren Mitgliedern, Gästen und Freunden gebührend gefeiert haben. Ein besonderer Moment der Feierlichkeit waren die Ansprachen von unserem Betreiber Leonhard Wörndl-Aichriedler und Bgm. a. D. Josef

Doupona, welcher auf das Entstehen und die vergangenen Jahre zurückblickte und allen Mitgliedern, Mitarbeitern und Unterstützern für ihr Engagement und ihre Treue dankte.

Das gesamte TEAM vom Golf Resort Klöch möchte sich bei allen bedanken und wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre voller Golf-Erfolge, Freundschaften und schöne Momente.



## Ansprechender Seminarraum

Suchen Sie den perfekten Ort für Ihr nächstes Seminar oder Ihre Schulung? Unser großzügiger Seminarraum bietet Platz für bis zu 20 Personen und ist ideal für kreative Workshops, Team-Meetings oder Schulungen. Kulinarisch werden Sie und Ihre Teilnehmer von unserem hauseigenen Restaurant verwöhnt. Lassen Sie sich von köstlichen Snacks und erlesenen Speisen verwöhnen,

die frisch zubereitet werden und auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt sind. Vom Frühstück bis hin zu einem leichten Mittagessen, Kaffeepausen mit Kuchen und einem festlichen Abendessen – unser Team sorgt dafür, dass es Ihnen an nichts fehlt. Für weitere Infos steht Ihnen das TEAM vom Golf Resort jederzeit zur Verfügung. Anfragen richten Sie bitte an die E-Mailadresse [info@traminergolf.at](mailto:info@traminergolf.at).

WIR SUCHEN  
*Verstärkung*

FÜR UNSER TEAM IN DER  
GOLF UND HOTEL  
REZEPTION IM  
GOLFRESORT KLÖCH

Ab März/April 2025 für 20 Stunden  
pro Woche, inkl.  
Wochenenddienste die im Rad  
stattfinden.

WERDE TEIL UNSERER GEMEINSCHAFT UND GESTALTE MIT UNS  
ZUSAMMEN  
UNVERGESSLICHE MOMENTE FÜR UNSERE GÄSTE.

WIR FREUEN UNS DARAUFG, DICH KENNENZULERNEN!  
ERFAHRUNG IM BEREICH ERWÜNSCHT

Jetzt bewerben  
[info@traminergolf.at](mailto:info@traminergolf.at)  
Golfresort Klöch, Klöch 192, 8493 Klöch



## Winterspielbetrieb

Auch in der kalten Jahreszeit bleibt unsere Golfanlage ein Ort für begeisterte Golfer! Mit dem Postkastensystem können Sie sich jederzeit anmelden und Ihre Startzeit flexibel gestalten. Der Südkurs bietet

die Möglichkeit, auch bei kühlen Temperaturen eine Runde Golf zu spielen. Damit Sie Ihr Spiel auch im Winter verbessern können, steht Ihnen die Driving Range weiterhin zur Verfügung.





## Weinlandkapelle Klöch wurde eine große Ehre zuteil

Die Weinlandkapelle Klöch wurde Ende April mit dem „Steirischen Blasmusikpanther“ und dem „Robert-Stolz-Preis“ ausgezeichnet. Um einen solchen Preis zu erreichen, ist es notwendig, innerhalb von fünf

Jahren an mindestens drei Wertungsspielen teilzunehmen. Schafft ein Verein sogar über 270 Punkte (von möglichen 300), so erhält dieser zusätzlich die „Robert-Stolz-Medaille“. Bei der festlichen Verleihung im Beisein von

Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler, Landeshauptmann-Stv. Anton Lang sowie Bürgermeister Daniel Tegel wurden die Preise an unseren Obmann Ing. Martin Palz übergeben. Alle MusikerInnen möch-

ten sich auf diesem Weg auch recht herzlich bei der musikalischen Leitung Martin Knoller, Mag. Barbara Gollenz und Simon Pieberl für den unermüdlichen Einsatz in den letzten Jahren bedanken!

*Sandra Holy*



## Wertungsspiel Filmmusik

Im April hat die Weinlandkapelle Klöch am Wertungsspiel des Blasmusikbezirksverbandes Feldbach in Fehring in der Kategorie „Filmmusik-Musical-Pop“ der Stufe C teilgenommen. Der Wettbewerb fand unter den Wertungsrichtlinien des österreichischen Blasmusikverbandes statt. Bewertet wurde von einer hochkarätigen 3-köpfigen Jury.

Nach einer intensiven Probenzeit konnte die Weinlandkapelle Klöch, unter der Leitung von Kapellmeister Martin Knoller, ihr Können unter Beweis stellen und überaus hervorragende 94,77 von 100 Punkten erspielen. Zur musikalischen Darbietung zählten die Stücke „The Lion King“, „James Bond 007“ und „Dancing Queen“. *Sandra Holy*

## Musik am Weinberg

Die Veranstaltung „Musik am Weinberg“ fand am zweiten Oktoberwochenende inmitten der herbstlichen Weingärten am Klöchberg statt. Bei dieser Veranstaltung lassen Musikerinnen und Musiker die Weinberge mit Melodien unterschiedlichster Musikrichtungen erklingen. Mit den Musikgruppen „Weinberger Böhmisches“ und „eX-

cite music Didi Bresnig“ durften die BesucherInnen einen besonderen „musikalischen Leckerbissen“ erleben. Bei malerischem Herbstwetter genossen die BesucherInnen die unvergleichliche Atmosphäre und wurden mit regionaler Kulinarik und Spitzenweinen der Klöcher WinzerInnen verwöhnt.

*Sandra Holy*





## Bezirksjugendcamp – Jugend gibt den Ton an

Vom 29.08. bis 01.09.2024 fand wieder das traditionelle Bezirksjugendcamp des Blasmusikverbandes Bad Radkersburg statt. Das Team rund um den Bezirksjugendreferenten Christopher Hopfer organisierte spannende vier Tage im Lehrlingshaus

in Bad Radkersburg. Gemeinsam mit vier DozentInnen erarbeiteten über 70 junge MusikerInnen von insgesamt elf Musikkapellen der Region ein umfassendes Konzertprogramm. Unsere fleißigen Nachwuchstalente Lena Palz, Moritz Palz,

Marco Schilli und Benjamin Praßl erlebten neben der intensiven Probenarbeit auch ein großartiges Freizeitprogramm, bei dem es unter anderem zum Rafting auf die Mur ging. Am Ende dieser vier Tage sorgten die jungen MusikerInnen für einen

beeindruckenden Abschluss und zeigten vor einem großen Publikum am Frauenplatz ihr Können. Sie gaben dabei nicht nur ein Konzert, sondern auch eine Marschshow zum Besten. Wir sind sehr stolz auf unsere Jugend!

*Petra Klöckl*



## „Ferien(s)pass“ – Spiel & Spaß in den Sommerferien

Während der Sommerferien wurden in der Stadtgemeinde Bad Radkersburg sowie in den Marktgemeinden Halbenrain und Klöch lustige und lehrreiche Aktivitäten angeboten. Die Kinder lernten so die Betriebe und Vereine näher kennen.

Die Vereine bekommen dadurch bestenfalls mehr Nachwuchs und Betriebe in Zukunft vielleicht

auch Lehrlinge. Von der „Übung mit Grisù“ über „Spaß im Autohaus“, einem „Spielenachmittag mit den Gemeinderäten“ bis hin zur „Musik-Olympiade“ haben sich unsere Betriebe und Vereine tolle Programme überlegt.

So gab es z. B. im Anschluss an die diesjährige „Musik-Olympiade“, welche von den Musikerinnen und Musikern der

Weinlandkapelle Klöch organisiert wurde, ein gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer mit Steckerl-Brot und Würstl grillen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden.

Der „Ferien(s)pass“ wurde im vergangenen Sommer bereits zum 3. Mal in unserer Marktgemeinde durchgeführt und die

Rückmeldungen der Eltern, Vereine und Betriebe waren durchwegs positiv, weshalb auch im kommenden Jahr dieses Ferienprogramm angeboten werden wird.

Ich darf mich abschließend recht herzlich bei meinem gesamten Team, insbesondere bei Michaela Komatz, für die perfekte Organisation bedanken!

*Bgm. Daniel Tegel*





## NachwuchsmusikerInnen hatten allen Grund zum Feiern

Im ersten Halbjahr fand die Prüfung zur Erlangung des „Jungmusikerleistungsabzeichens“ nach den Richtlinien des Steirischen Blasmusikverbandes statt. Nach einer theoretischen Prüfung mussten die Nachwuchsmusiker auch ihr Können

im praktischen Teil vor externen Prüfern unter Beweis stellen. Einen ausgezeichneten Erfolg erspielten sich Marco Schilli auf der Zugposaune und Lena Palz auf der Querflöte. Benjamin Praßl und Tobias Knoller auf der Trom-

pete sowie Felix Walther auf der Zugposaune durften sich über einen sehr guten Erfolg freuen. Alle genannten Musikerinnen und Musiker haben sich der Herausforderung zur Erlangung des Leistungsabzeichens in der Stufe „Bronze“ gestellt. Paul

Knoller erlangte auf der Trompete das Leistungsabzeichen der Stufe Junior mit ausgezeichnetem Erfolg. Wir sind sehr stolz auf alle MusikerInnen, die immer wieder solch hervorragende Leistungen erbringen!  
*Sandra Holy*



## Big Band Workshop

Mitte Juli fand in Bad Radkersburg der Workshop rund um das Thema „Big Band“ statt. In unserem Verein legen wir großen Wert auf Weiterbildung und daher nahmen auch an diesem Workshop drei Talente aus unseren Reihen teil: Lisa Tegel, Marco Schilli und Maximilian Gollmann verbrachten spannende sechs Tage bei der intensiven

Probenarbeit in der „Big Band“, rund um die Orchesterale Jazzmusik. Gemeinsames Lernen, Proben und Musizieren standen hier an der Tagesordnung. Am Ende der Woche gaben alle TeilnehmerInnen ihr Gelerntes zum Besten. Das Abschlusskonzert begeisterte nicht nur das Publikum, sondern auch die DozentInnen.  
*Petra Klöckl*





## Musikertreffen – Klöch als musikalischer Hotspot

Ein Fest im Zeichen der Gemeinschaft!

Vom 21.06. – 23.06.2024 fand in Klöch auf der „Fuchswiese“ das dreitägige Musikerfest statt. Organisiert wurde das Fest von der Weinlandkapelle Klöch. Durchgeführt wurde es mit der geballten Kraft der Klöcher Gemeindebevölkerung. Aber nicht nur die Klöcher unterstützten uns zahlreich, auch einige Helfer außerhalb der Gemeindegrenzen durften wir zu unserem Team zählen.

Ein Komitee, bestehend aus sieben Mitgliedern der Weinlandkapelle Klöch, begann bereits im August 2022 mit der Or-

ganisation. Beinahe monatlich wurden Sitzungen abgehalten, um diese Herausforderung zu meistern. Nach viertägigen Aufbauarbeiten war es am Freitag, den 21.06.2024 dann so weit und wir durften bereits zehn Musikkapellen aus den Musikbezirken Feldbach, Fürstenfeld, Leibnitz, Graz Süd und Birkfeld, sowie aus dem Burgenland begrüßen.

Am Samstag ging es weiter mit der Marschwertung am Marktplatz und dem anschließenden Bezirksmusikertreffen im Festzelt. Zehn Musikkapellen nahmen an der Wertung teil und weitere elf Musikkapellen besuch-

ten das Fest. Am Sonntag klang das Festwochenende mit dem Frühschoppen aus. Beim Frühschoppen durften wir nochmals zwei Musikkapellen in Empfang nehmen.

Insgesamt wurde für das leibliche Wohl von rund 1.050 Musikerinnen und Musikern gesorgt. Aber nicht nur Musikkapellen gaben uns die Ehre, sondern auch zahlreiche private Gäste besuchten unser Fest. Eine solche Meisterleistung machte ein Team aus rund 360 MitarbeiterInnen möglich.

Trotz all der helfenden Hände heißt es „Ohne Geld ka Musi!“, und so

unterstützten uns 110 Sponsoren mit Geld- und Sachspenden.

Abschließend möchten wir uns als Weinlandkapelle Klöch bei allen bedanken, die dieses Fest zu einem unvergesslichen Event machten, welches uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Danke an unsere Familien, Freunde, Nachbarn, Kollegen und an all jene, die uns in welcher Form auch immer, unterstützt haben! Danke auch an alle Anrainer für ihr Verständnis, welches sie uns an diesem Ausnahmewochenende entgegengebracht haben! Es war uns ein Volksfest!

*Petra Klöckl*







## Kirchenkonzert – „Klangmomente“

Am Sonntag vor dem ersten Advent veranstaltete die Weinlandkapelle Klöch das zweite Kirchenkonzert unter dem Motto „Klangmomente“ in der Pfarrkirche Klöch – charmant moderiert von Verena Klöckl. Die zahlreichen Besu-

cherinnen und Besucher durften sich auf einen stimmungsvollen und abwechslungsreichen Konzertabend als Einstimmung auf den Advent freuen. Das Repertoire reichte beispielsweise von Giuseppe Verdi, Anton Bruckner bis zur neuen

Volksmusik der Schweizer Band „Fäaschtbänkler“. Ebenso dargeboten wurde gefühlvolle Harfenmusik. Als besonderes Highlight durften wir uns über den Beistand der Schülerinnen und Schüler der Volksschule Klöch freuen. Nach einer Vorberei-

tungszeit mit Kapellmeister-Stellvertreter Simon Pieberl, wurden wir von den Kindern gesanglich unterstützt. Im Anschluss fand ein gemütliches Zusammenstehen an der Feuerschale mit Glühwein statt.

*Sandra Holy*



## „Gelebte Tradition“

Am 01. Mai luden die Mitglieder der „Klöcher Jugend“ zum traditionellen Maibaumaufstellen am Klöcher Marktplatz ein. Das Schnitzen und Dekorieren des Maibaumes nahmen zwar einige Stunden Arbeit in Anspruch, doch der Aufwand hat sich auf jeden Fall gelohnt. Ein großes Dankeschön gilt hierfür Gemeinde-

rat Marcel Semlitsch, der uns dabei tatkräftig unterstützte. Wir durften viele Besucherinnen und Besucher begrüßen und konnten somit einige unterhaltsame Stunden verbringen. Nachdem die Veranstaltung ein voller Erfolg war, freuen wir uns bereits auf das kommende Jahr!

*Nicole Kummer*

## „Stock Heil!“

Bei strahlendem Sonnenschein lud die Freiwillige Feuerwehr Gruisla Mitte August bereits zum 17. Mal zum traditionellen Stockturnier ein. Unter den 14 teilnehmenden Mannschaften setzten sich am Ende des Tages die Schützen der Mannschaft „ET Pachler“ gegen die starke Konkurrenz durch! Wir gratulie-

ren dem Siegerteam sowie allen teilnehmenden Mannschaften mit ihren Schützen zu ihren starken Leistungen! HBI Michael Radl bedankte sich abschließend recht herzlich bei den unzähligen Sponsoren, die alljährlich die Durchführung dieser Veranstaltung ermöglichen.

*LM d. V. Julia Radl*





## 120-jähriges Bestandsjubiläum Freiwillige Feuerwehr Gruisla

„120 Jahre FF Gruisla“ – unter diesem Motto lud die Freiwillige Feuerwehr Gruisla am 14.07.2024 zum Jubiläumsfrühschoppen ein. Kommandant Michael Radl durfte dabei zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Landesrätin Simone Schmiedtbauer, den Abgeordneten zum Steirischen Landtag ÖkR Franz Fartek, Bezirkshauptfrau Mag. Elke Schunter-Angerer, Bgm. Daniel Tegel und OBR Volker Hanny. Mit besonderer Freude durften auch Nachbarwehren sowie Wehren aus Slowenien und Kärnten in Gruisla willkommen geheißen werden. Im Zuge des Jubi-

läumsfrühschoppens wurde auch die Geschichte der Feuerwehr genau unter die Lupe genommen und eine Chronik verfasst. Diese Geschichte darf sich durchaus blicken lassen. So wurde in diesen 120 Jahren vieles geschaffen. Nach der Gründung 1904 wurde schon im Jahre 1906 das erste Feuerwehrgebäude errichtet und zur gleichen Zeit eine fahrbare Handdruckspritze angeschafft. Die Anschaffung des ersten Rüstautos „Ford V8“ folgte im Jahre 1948. Die Feuerwehr hat auch zahlreiche Veranstaltungen über die laufenden Jahre abgehalten, dazu zählten auch ein Feuer-

wehrball, Gartenfeste und vieles mehr. Große Veranstaltungshighlights in der Feuerwehrgeschichte gab es um die Jahrhundertwende. So fanden im Jahr 1997 der Grenzlandbewerb und im Jahr 2000 der Bezirksfeuerwehrtag statt. Bei diesem wurde das KLF eingeweiht, welches noch heute in Verwendung steht. Die Mitgliederzahl der Feuerwehr stieg über die Jahre stetig an und so wurde 2014 ein neues Rüsthaus gebaut und 2018 in ein neues Mannschaftstransportfahrzeug investiert. Im Zuge der 120-Jahr Feier wurden auch vier Mitglieder geehrt. Ausgezeichnet

mit dem Verdienstkreuz des Landes Steiermark in Silber wurden: EHBI Anton Legenstein sowie HBI a.D. Christian Radl. Sie leiteten über Jahre die Feuerwehr Gruisla. Mit dem Verdienstzeichen 2. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark wurde OLM d.V. Günther Klöckl ausgezeichnet. Weiters wurde HFM Roland Frühwirth das Verdienstzeichen 3. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark verliehen. Wir möchten auch in diesem Rahmen noch einmal ein herzliches Danke an alle Mitglieder, Gönner und Helfer aussprechen.

*LM d. V. Julia Radl*







## News vom Tennisclub Klöch

### Kindertennis

Ein fixer Bestandteil im TC Klöch ist seit mehreren Jahren die Jugendförderung! Der Tennisverein versucht durch das zur Verfügung stellen von qualifizierten Trainern, den Kindern den Spaß am Tennis und Basics für den Tennissport näher zu bringen! Im Vorjahr hat unser Kindertrainer Michael Zorzi wieder mit sehr viel Fingerspitzengefühl viele junge Talente am Tennisplatz begrüßt und auch trainiert!

Für das kommende Tennisjahr wird auch wieder ein kostenloses Kindertennis einmal pro Woche angeboten werden! Alle interessierten Kinder ab fünf Jahre sind herzlich willkommen und können gerne am Training teilnehmen, wobei alters- und leistungsgerechte

Gruppen natürlich zusammengestellt werden. Ausrüstung zum Probieren bzw. Starten wird zur Verfügung gestellt! Für Fragen zum Kindertennis steht der Obmann Harald Klöckl (0676 878264371) gerne zur Verfügung!

### Vulkanlandtennis Dorfcup 2024

Die beiden Mannschaften, welche sich in der zweiten Klasse („Future FUT A“) des Vulkanlandtennis Dorfcups mit Tennisclubs aus dem erweiterten Bezirk SO duellieren, erreichten einmal den guten zweiten Platz sowie den achten Tabellenplatz. Letzterer bedeutet leider den Abstieg der „Mannschaft 2“ in die Starter Klasse des Vulkanlandtennis Dorfcups. Die „Mannschaft 1“ verpasste hingegen ganz knapp den

Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse.

Für die neue Tennisanlage in Klöch, welche die neueste und modernste Kunstrasengeneration „Red Court“ ist, gab es durchwegs positive Rückmeldungen der Gastmannschaften. Wir freuen uns bereits auf eine spannende Saison 2025 mit erfolgreichen Spielen und geselligen Runden am Tennisplatz.

Bei der Jahreshauptversammlung im November konnte ein positiver Rückblick auf das Tennisjahr 2024 gezogen werden und neben den bereits erwähnten sportlichen Erfolgen wurde der Rahmen dieser Veranstaltung auch genutzt, um allen fleißigen Händen im Verein, allen Gönnern, insbesondere der Marktgemeinde Klöch, ein großes Danke

auszusprechen! Für 2025 würden wir uns freuen, wieder viele neue Mitglieder gewinnen zu können. Für einen Jahresbeitrag von 100,- Euro kann die Anlage nach Reservierung (über eine APP möglich) jederzeit benutzt werden. Es besteht auch die Möglichkeit eine Familienkarte zum Preis von 170,- Euro zu erwerben. Der Mitgliedsbeitrag in der Höhe von 30,- Euro bleibt unverändert.

Für Kinder die am Kindertennis teilnehmen und deren Eltern nicht Mitglied beim TC sind, heben wir eine Spielgebühr von 30,- Euro für das gesamte Jahr ein!

Der Tennisclub Klöch freut sich auf eine verletzungsfreie Tennissaison und verbleibt mir sportlichen Grüßen.

*Vorstand TC Klöch*







## Weihnachtliches Geschenk – wahres Wunder

Es handelt sich weder um eine Erfahrung aus der Vergangenheit noch um die zukunftssträchtige Erfindung an einem Schreibtisch. Es geschah vor kurzem.

Der weihnachtliche Trubel voll im Gange! Unmengen zu erledigen! Eine Aufgabe löst die andere ab! Bevor die intensiven Christmetten gefeiert werden, klopf ich an die Tür eines Hauses. Ein festlich gekleidetes Ehepaar öffnet mir die Tür und nimmt mich zur Begrüßung in den Arm. Die Familie wartet noch auf einen letzten Gast, der von weit her anreist. Das Haus duftet! Der Christbaum leuchtet und

strahlt viele feine und warme Farben aus. Eine Augenweide. Freude schwebt in der Luft. Bald kommt auch der lang erwartete Gast, und wir begrüßen ihn herzlich und voll Freude. Wir stehen im Kreis und singen ein bekanntes Weihnachtslied. Anschließend liest der Vater das Weihnachtsevangelium! Dann nimmt er ein blattartiges Brot in seine Hände. Es erinnert an die Hostie in der Kirche. Ohne pathetisch zu reden, sagt er einfach: Schön, dass wir wieder miteinander feiern. Das Brot wandert in die Hände aller Teilnehmer. Jeder Einzelne wendet sich dem Anderen zu und gibt vom

eigenen Brot ein Stückchen weiter. Niemand isst vom eigenen Brot. Unser Brot wird den Anderen dargereicht! Dazu sagen wir einen schlichten Dank und sprechen die Weihnachtswünsche aus. Abschließend bitten wir um den Segen für uns alle und für die ganze Welt und gemeinsam beten wir das Vater-unser-Gebet!

Nach dem Kreuzzeichen setzen wir uns zum feingeschmückten Tisch! Eine köstliche Speise nach der anderen wird gekostet und verzehrt. Etliche dieser Speisen werden nur ein oder zwei Mal im Jahr zubereitet und aufgetischt. Eine heilige Zeit! Lebendiges Gesprächsgemurmel

erfüllt den Raum. Jeder spricht mit jedem. Die Zeit verrinnt im Nu! Wir stellen uns noch zum Christbaum und schauen die darunter liegenden Geschenke an. In aller Langsamkeit und einzeln werden die Gaben verteilt und mit einem schönen Wort begleitet. Mein Blick fällt auf die Uhr. Ich muss schon zur ersten Mette! Beschenkt be-gebe ich mich zur Krippe, um einfach Danke für die Zeit miteinander zu sagen. Ein weihnachtliches Geschenk. Ein wahres und reales Wunder!

*Frohe, friedvolle und zufriedene Weihnachten – mit offenen Augen und Ohren!*

*Pfarrer Thomas*

## Totengendenken des ÖKB Klöch beim Kriegerdenkmal

Jedes Jahr am 01. November treffen wir Kameraden uns vor unserem Vereinslokal „Klöcherhof Domittner“ und marschieren dann gemeinsam mit der Weinlandkapelle Klöch zum Kriegerdenkmal, wo wir dann die Heldenehrung abhalten. Wir Kameraden geden-

ken den gefallenen, verstorbenen und vermissten Kameraden, welche im Ersten und Zweiten Weltkrieg ihr Leben lassen mussten. Mit Respekt und in Dankbarkeit legen wir dabei einen Kranz nieder und lassen diese Andacht mit dem Lied „Vom Guten Kameraden“ ausklin-

gen! Wir leben NOCH in Frieden werte Kameraden und liebe Bevölkerung, dafür sollten wir dankbar sein!

Abschließend ein Dankeschön an unseren Pfarrer Thomas Babski, an die Weinlandkapelle Klöch und an die ausgerückten Kameraden für die würdi-

ge Umrahmung der Heldenehrung. Der Vorstand des ÖKB Klöch wünscht allen Kameraden mit ihren Familien sowie der gesamten Gemeindebevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2025. *Worte von Obmann Erich Potzinger*





## Vieles ist gelungen bei der FF Deutsch Haseldorf!

Es ist, wenn man es auf einer Seite zusammenfassen soll, zu viel „gelungen“ um ins Detail gehen zu können. Wir haben einige Schnappschüsse ausgewählt, die viel erzählen. Stolz sind wir auf unsere Jugend! Fabian Schantl und Anna Maierhofer haben ihre Grundausbildung abgeschlossen. Herzliche Gratulation! Für einige der nicht mehr ganz so Kleinen war das Wissenstestspiel der krönende Abschluss einer sehr intensiven Übungsphase. Das hervorragende

Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen. Mit unseren „Grisus“ haben wir Müll gesammelt, geübt und die Kastanien erst gegessen, als sie „durch“ waren. Die Anschaffung unserer „Grisu-T-Shirts“ wurde von der Firma ALAS Klöch GmbH finanziert. Herzlichen Dank! Ende August fand der „Ferien(s)pass“ statt. Für insgesamt 28 interessierte Kinder konnten wir ein abwechslungsreiches Programm anbieten. Der gesellschaftliche Höhepunkt

war unser Sommernachtsfest Ende Juni. In einer lauen Sommernacht durften wir viele Gäste begrüßen. Unser gemeinsames Outfit wurde bei diesem Fest zum ersten Mal präsentiert. „Die Kerschlers“ haben dies gesponsert – ein großes DANKE an dieser Stelle. Bei einer Nachfeier von unserem Sommernachtsfest wurde bis in die Nachtstunden gemütlich gefeiert. Bei den Einsätzen können wir „Gott sei Dank“ bisher auf ein eher ruhiges Jahr zurückblicken. Einige

Male mussten wir jedoch zu technischen Einsätzen ausrücken. Als Kommandant der FF Deutsch Haseldorf möchte ich mich auf diesem Wege bei allen HelferInnen und UnterstützerInnen recht herzlich bedanken. Viele Kameradinnen und Kameraden leisten unglaublich viel – DANKE DAFÜR! Und nicht vergessen, am **30.12.2024** findet wieder unser „**Bauernsilvester**“ statt. Wir freuen uns auf euer Kommen!  
*HBI Ing. Gottfried Maitz*







## KM-Abschluss in Graz & Jubel nach Sieg in Halbenrain

Nach einer bescheidenen Frühjahrsaison konnten wir schlussendlich doch 37 Punkte sammeln und beendeten somit die abgelaufene Meisterschaft als Tabellen-Achter im gesicherten Mittelfeld.

Für die neue Saison wurde mit Luka Pekez ein neuer Trainer verpflichtet.

Nach einigen Abgängen im Sommer haben wir den Kader punktuell verändern müssen und auch verjüngt. Wir sind überzeugt mit diesem Kader die Weichen für eine erfolgreiche sportliche Zukunft

gestellt zu haben. Nach einem holprigen Start in die Saison und vier sieglosen Runden, konnte sich die Mannschaft im Lauf der Herbstsaison sukzessive steigern. Vor allem ab den Heimsiegen gegen die Titelfavoriten aus Feldbach und Bad Radkersburg lief das Werkel wie geschmiert und unsere Mannschaft erreichte nach weiteren Siegen gegen Nestelbach, Wolfsberg, Hof und zuletzt Halbenrain noch den ausgezeichneten 5. Tabellenrang. Dabei schmeckte der Auswärtssieg im ewig

jungen Derby-Schlager gegen den SV Halbenrain in der letzten Runde besonders süß.

Das gemeinsame Ziel für das Frühjahr 2025 wird sein, uns im oberen Tabellendrittel festzusetzen und unseren Fans attraktive Heimspiele mit vielen Toren zu bieten.

Beim letzten Spiel in Halbenrain bzw. beim gemeinsamen Abschlusessen in Graz verabschiedeten wir unseren langjährigen Spieler Damir Bogovic in die Fußballpension. Ganze sieben

Jahre lief unser „Bogi“ für unseren Verein auf und er war als Spielmacher aus unserer Mannschaft kaum wegzudenken. Vor allem seine nette und bescheidene Art sowie sein toller Charakter wird uns fehlen. Danke für alles Bogi, wir sehen uns! Zum Schluss möchten wir uns bei unseren Gönnern, Sponsoren, beim 144-er und 100-er Club, bei all unseren Mitgliedern, bei den freiwilligen Helfern und zuletzt bei unseren Fans für die Unterstützung bedanken.

*Dein SV Sturm Klöch*

## HEIMSPIELE im Traminerstadion Klöch

- Sa, 15.03. | KLÖCH - St. Peter/O.
- Sa, 29.03. | KLÖCH - Sinabelkirchen
- Sa, 12.04. | KLÖCH - Eichkögl
- Sa, 26.04. | KLÖCH - Nestelbach
- Sa, 10.05. | KLÖCH - Straden
- Sa, 24.05. | KLÖCH - St. Stefan/R.
- So, 08.06. | KLÖCH - Halbenrain



SV ALAS Sturm Klöch

## 2. Schneller Turnier

"Schnölln"

Sa, 28.12.2024  
Beginn 14 Uhr

Nenngeld  
15€





## Beachtliche Leistungen unserer „Nachwuchskicker“

Im Herbst fand wieder ein Turnier unserer Kids der SG St. Anna /Sturm Klöch statt und unsere Kinder waren mit vollem Einsatz dabei.

Ich möchte mich wieder bei allen Nachwuchsspielern für ihren Einsatz und natürlich auch bei den Eltern für die Unterstützung ihrer Kinder bei ihrem Hobby bedanken.

Seit Beginn der Saison 2024/2025 kooperieren wir im Bereich U7 – U9 mit dem SV St. Anna am Aigen und ab der U10 bis zur U18 spielen wir im

Verbund mit den Vereinen aus Sankt Anna am Aigen, SV Hof und SV Straden als Vulcano Jugend.

Die Zusammenarbeit funktioniert sehr gut und

durch das Kräftebündeln können wir den Kids eine gute Perspektive bieten.

Ein Schnuppertraining für Jungs und Mädchen kann jederzeit ausgemacht werden – bei Interesse bitte um Meldung an Reinhard Wohlkinger un-

allen Sponsoren, Gönnern und Eltern für die Unterstützung des Nachwuchses recht herzlich.

Besonderer Dank gebührt der Marktgemeinde Klöch den Firmen ALAS Klöch GmbH und Klöcher Baugesellschaft m.b.H. sowie der Raiffeisenbank Region Radkersburg für die Unterstützung unseres Nachwuchses.

Der größte Dank gilt aber unseren Kindern, die mit vollem Einsatz immer wieder ihr Bestes geben.

*Jugendleiter  
Reinhard Wohlkinger*



ter 0664/627 03 24. Abschließend bedankt sich der SV Sturm Klöch bei





## „Sie geben den Ton an!“

Die **Pianistin Anna Puff** und die Saxophonistin **Kristin Heinisch** gaben ein Konzert im Rahmen ihrer Musikschulabschlussprüfung.

Beide Solistinnen haben die Abschlussprüfung mit Auszeichnung bestanden. Das Konzertprogramm, welches mit den beiden

Hauptfachlehrkräften **Wolfgang Schiefer** (Saxophon) und **Simon Pieberl** (Klavier) erarbeitet wurde, reichte von Paul Hindemith, Yann Tiersen über Astor Piazzola bis hin zu Freddie Mercury. Das Publikum war von den musikalischen Leistungen sehr beeindruckt. *Dir. A. Ornig*



## „Meisterlicher Erfolg“

Die Qualifikation der Fachkräfte ist die Basis des wirtschaftlichen Erfolges von Unternehmen. Die Wirtschaftskammer Steiermark (WKO) setzt mit der Verleihung der „Stars of Styria“ ein Zeichen der Wertschätzung für Menschen, die mit hohem Einsatz in berufliche Aus-

und Weiterbildung investieren. **Patrick Flucher** hat die **Meisterprüfung** im Lehrberuf „Tischler“ erfolgreich abgeschlossen. Dafür wurde er mit dem „**Star of Styria**“ ausgezeichnet. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen viel Erfolg für die berufliche Zukunft!



## Sportliche Leistungen auf höchstem Niveau

Die MS Bad Radkersburg gewinnt das Finale der 45. Bundesmeisterschaft „Sparkasse-Schülerliga Volleyball Mädchen“ im Austrian Sports Resort BSFZ Obertraun. Die Schülerinnen setzen sich in einem spannenden Endspiel mit 3:1 (25:19, 25:19, 18:25, 25:22) gegen

das Georg von Peuerbach-Gymnasium Linz durch. Für die Mittelschule Bad Radkersburg ist es nach 2008 der zweite Bundesmeistertitel (Foto li.). Auch bei den U14-Verbandsmeisterschaften zeigten die Radkersburgerinnen, dass sie in Österreich zu den besten gehören!

Nach dem Schülerliga-Bundesmeistertitel bestätigten sie die Leistungen in der Altersgruppe und setzten sich im Finale 2:1 gegen die Mannschaft von „Volley16Wien“ durch. „Nervenschonende Wochenenden sind das nicht“, lacht Obfrau und Cotrainerin **Sonja Witsch**, die

ihrem Mann und Headcoach **Heimo Witsch** immer zur Seite steht und auch für die Spielerinnen ein perfektes Umfeld zu schaffen versucht. Wir gratulieren den Spielerinnen sowie dem Trainerteam zu diesen grandiosen Leistungen!

*TuS Bad Radkersburg*





## Erfolgreicher „Obstveredler“

Bei der bereits 21. „Edelbrand Weltmeisterschaft Destillata“ gaben sich die besten Destillateure Europas auch heuer wieder ein Stell-dich-ein. Franz Semlitsch konnte sich bravourös gegen die starke internationale Konkurrenz durchsetzen und durfte sich über folgende

Auszeichnungen freuen: Wiederholte Aufnahme in den „Kreis der auserwählten Destillieren“ sowie vier Goldmedaillen, und zwar mit Williamsbrand, Apfelbrand-Elstar, Marillenbrand und Strong-Spirit-Williamsbrand. Wir gratulieren recht herzlich! *Günther Klöckl*



## „Es ist Zeit Danke zu sagen“

Danke an alle Kinder und Eltern, die beim Konzert der Weinlandkapelle Klöch teilgenommen haben. Es war eine gelungene Veranstaltung. Beim heurigen Elternsprechtag gab es traditionell von der 4. Stufe und ihren Eltern ein Buffet. Es ist großartig, was die

Eltern und Großeltern unserer Kinder zustande bringen und welche Leckereien hier wieder kredenzt wurden. Vielen lieben Dank im Namen des Teams der VS Klöch. Der Verkaufserlös kommt den Kindern der 4. Stufe für Ausflüge zugute. *VDir. Helga Tscherner*



## Großzügige Spende vom „Kerschler-Pauli“

Im Juni dieses Jahres feierte Paul Müller (kleines Foto) – besser bekannt als „Kerschler-Pauli“ – beim Weingut Müller am Hochwarth mit vielen geladenen Gästen seinen 70. Geburtstag. Im Zuge dieser Feierlichkeiten überreichte der Jubilar unserem Bürger-

meister Daniel Tegel einen Betrag in der Höhe von 1.000,- Euro als Spende, welcher einem guten Zweck zu Gute kommen soll. Vor einigen Tagen übergab unser Bürgermeister je 500,- Euro an die Leiterinnen des Gemeindekindergartens sowie der

Kinderkrippe Klöch für die Anschaffung neuer Spielgeräte. Lieber Pauli, vielen Dank für die großzügige Spende, unsere Kleinsten werden es dir danken. Wir wünschen dir für die Zukunft alles Gute und vor allem viel Gesundheit! *Günther Wallner*





# Zum Geburtstag

90.



**Anton Weber mit Familie, Gratulanten und Vertretern der Marktgemeinde Klöch**



**Juliana Puff mit Familie, Gratulanten und Vertretern der Marktgemeinde Klöch**



**Maria Wonisch mit Familie und Vertretern der Marktgemeinde Klöch**

85.



**Hermine Maierhofer mit Vizebürgermeister Karl Urbanitsch**



**Frieda Hatzl mit Gatten, Gratulantin und Bürgermeister Daniel Tegel**



**Pauline Knoller mit Familie und Bürgermeister Daniel Tegel**





**Rosa Lackner mit  
Bürgermeister Daniel Tegel**



**Christine Maierhofer mit Gatten,  
Gratulantin und Bürgermeister Daniel Tegel**



**Franz Potzinger mit Gattin, Gratulanten  
und Bürgermeister Daniel Tegel**



**Hellfried Gollmann mit Familie, Gratulanten  
und Vizebürgermeister Karl Urbanitsch**

**Weiters dürfen wir folgenden  
Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern  
recht herzlich zum Geburtstag gratulieren:**

**Johanna Holler-Schuster (100)**

**Maria Pfeiler (92)**

**Rosa Klöckl (91)**

**Maria Frühwirth (91)**

**Maria Gschaar (90)**

**Elfriede Potzinger (85)**

**Mag. Gerhard Hagen (85)**

**Karoline Klöckl (85)**

**Erna Gangl (85)**

**Erich Domittner (80)**

**Gertraude Scheer (80)**

**Erika Gensbichler (80)**

**Gottfried Jurkowitsch (80)**



## Zur Geburt



**Karoline Radl, geb. 26.03.2024,  
mit den Eltern  
Lukas & Katharina Radl**



**Theo Zacharias, geb. 24.09.2024, mit  
den Eltern Michael & Jasmin Zacharias  
sowie Bruder Jakob**



**Theodor Tomaschitz, geb. 26.07.2024,  
mit den Eltern  
Laura Tomaschitz & Christoph Gangl**



**Flora Puntigam, geb. 22.10.2024, mit den  
Eltern Nicole Puntigam & Marc Linner  
sowie Bruder Matthias**



**Leni Schmerböck, geb. 05.09.2024,  
mit den Eltern  
Bianca Schmerböck & Daniel Tegel**





## Zur Hochzeit



**Ewald Glauning  
mit Margarete Steßl  
am 24.08.2024**



**Stefan Steßl  
mit Renate Frühwirth  
am 23.11.2024**

### WICHTIGE HINWEISE:

In unserer halbjährlich erscheinenden Gemeindezeitung wird den „Geburtstagskindern“ ab 70 (in 5-Jahres-Schritten) und ab 90 jährlich gratuliert.

Weiters werden Geburten und Hochzeiten in diesem Zeitraum verlautbart. Sollte dies jemand nicht wünschen, möge es rechtzeitig im Gemeindeamt bekanntgegeben werden!

Um zu gewährleisten, dass Gratulationen zu erhaltenen Auszeichnungen, besonderen Leistungen und dergleichen auch veröffentlicht werden, bitten wir ebenfalls, diese dem Gemeindeamt mitzuteilen! Beispielfoto „Teddybär“: © Etsy

Das Redaktionsteam von „Klöch aktuell“ bringt in jeder Ausgabe den Steckbrief einer Gemeindegewohnerin bzw. eines Gemeindegewohners. In dieser Ausgabe von



**Michaela Komatz**

Geboren:	23.01.1997 in Feldbach
Sternzeichen:	Wassermann
Familie:	Verheiratet
Beruf:	Vertragsbedienstete
Auto:	Ford S-Max
Lieblingsspeise:	Käsespätzle
Lieblingsgetränk:	Mango Pago
Hobbies:	Kochen & Deko kreieren
Lieblingsfarbe:	Grün
Lieblingofilm:	Venom
Lieblingsmusik:	Kunterbunt gemischt
Was mich freut:	Aufrichtigkeit
Was mich weniger freut:	Arglistigkeit

Nach Absolvierung der Volksschule und der Hauptschule in Bad Radkersburg habe ich die 5-jährige Höhere Lehranstalt für Wirtschaftliche Berufe in Mureck positiv absolviert. Meine berufliche Laufbahn begann als Buchhalterin bei der Fa. Dr. Klaus Gaig Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH in Leibnitz. Nachdem mein erster Wohnort die Marktgemeinde Klöch war, wollte ich wieder zurück in meine Heimatgemeinde. Mit meinem Mann konnte ich mir diesen Traum erfüllen, denn seit Jänner 2021 wohne ich am schönen Klöchberg. Nach insgesamt sieben Jahren bei der gleichen Firma habe ich den Schritt gewagt und mich bei der Marktgemeinde Klöch beworben. Seit März 2024 gehöre ich nun zum Team der Marktgemeinde Klöch. Ich bin glücklich mit so tollen und vor allem engagierten Kollegen arbeiten zu dürfen und freue mich auf viele neue Herausforderungen. Die Nähe zur Arbeit ermöglicht mir mehr Zeit für meine Familie, die mit unserem Sohn Leopold und unseren beiden Hunden Uniquo und Filo komplett wurde. Ich freue mich auf weitere tolle Jahre mit Familie und Freunden in der Marktgemeinde Klöch.



**Was, wann, wo?****Vollmondwanderungen**

13. Jänner, 12. Februar,  
14. März, 13. April, 12. Mai  
und 11. Juni jeweils um 19.00  
Uhr, Treffpunkt Marktplatz

**Saisonstart**

Mi., 12. März, 10.00 Uhr  
Vinothek Klöch

**Lange Nacht der Kulinarik**

Sa., 22. März, 18.00 Uhr  
Reis-Manufaktur Fuchs, Pölten

**„Sonne trifft Wein“ am Klöcher**

Traminerweg & TAU Weg der  
Riede Tieschen; Sa., 29. &  
So., 30. März; 10.00 Uhr

**Saisonstart Bauernmarkt Klöch**

Fr., 04. April, 16.00 Uhr,  
Marktplatz Klöch

**Klöcher Weinkost**

Sa., 26. April, 13.00 Uhr  
Vinothek Klöch



Maibaumaufstellen „Klöcher  
Jugend“; Do., 01. Mai, 09.00  
Uhr; Marktplatz Klöch

**Konzert Weinlandkapelle Klöch**

Sa., 17. Mai; Hauptplatz Bad  
Radkersburg

**„Weinblick“**

Sa., 31. Mai, 14.00 Uhr  
Weingut Radl

**Derby SV Klöch vs. SV Halben-**

rain mit großer Preisverlosung;  
So., 08. Juni, Sportplatz Klöch

**Sommernachtsfest FF Deutsch**

Haseldorf; Sa., 28. Juni, 18.00  
Uhr, Rüsthaus

